

Biophotonik – die Wissenschaft hinter der energetischen Heilung ~ 3. Teil

Eine Zusammenfassung darüber, was wir heute von Biophotonen wissen

gefunden auf [wakeupworld](#), geschrieben von [Katrin Geist](#), übersetzt von Aoween

Teil 3 des Artikels (hier [Teil 1](#) und [Teil 2](#))

(alle Punkte beziehen sich auf Popp 2006, wenn nicht anders angegeben):

- *Alle Organismen emittieren Biophotonen (Lichtfelder). Ihre Wichtigkeit und Intensität variiert mit der Ebene der Organisation: Menschen strahlen weniger Licht aus als Algen, und je komplexer eine Lebensform ist, umso wichtiger scheinen Biophotonen zu sein (komplexere Organismen tendieren dazu, ihre Biophotonen zu speichern, weil sie diese zur Aktivierung metabolischer Prozesse benötigen und um die Ordnung innerhalb des Systems aufrechtzuerhalten.).*
- *Biophotonenemissionen finden innerhalb des visuellen Spektrums von Licht statt (von ultraviolett bis nahe Infrarot, 200-800nm) und bewegen sich zwischen wenigen Biophotonen bis einigen tausend Biophotonen pro Quadratcentimeter Oberfläche (z.B. Haut) pro Sekunde. Sie scheinen ebenso Spezies spezifisch zu sein, z.B. jede Spezies zeigt charakteristische Biophotonenmuster.*
- *Biophotonenemissionen unterscheiden sich von der Biolumineszenz, die von Glühwürmchen oder Tiefseefischen ausgeht (welche viel stärker und nicht in allen Lebensformen präsent ist)
Organismen verändern Biophotonen.*
- *Biophotonen innerhalb von Zellen stammen wahrscheinlich von der DNA. Die DNA absorbiert und strahlt Licht zwischen ultravioletter und infraroter Wellenlänge aus. Es wird angenommen, dass sie als Resonator fungiert.*
- *Biophotonen transportieren Informationen innerhalb und zwischen den Zellen, zwischen Körperteilen und Organismen und zwischen Organismen und dem Umfeld (z.B. Galle u.a. 1991, Fels 2009, Dotta u.a. 2014)*
- *Menschen emittieren die meisten Biophotonen durch ihre Hände (A. Popp 2011, Videopräsentation verfügbar von HHG/Reconnective Healing – Youtube), was sehr interessant in Bezug auf die Energieheilung ist.*
- *Stress erhöht für gewöhnlich die Biophotonenemissionen (van Wijk, Slawinski, u.a. 1992).*
- *Biophotonenemissionen zeigen einen periodischen Rhythmus (z.B. täglich, jahreszeitlich) (Jung u.a. 2005).*
- *Meditation vermindert die Biophotonenemissionen (van Wijk u.a. 2006).*
- *Gesunde Menschen emittieren 8-10 Biophotonen/s/cm² kohärentes Licht mit Periodizität.*
- *Kranke Menschen emittieren inkohärentes Licht und verlieren ihre Periodizität: Krebspatienten „leuchten“ weniger als normal (sie sind zu dunkel; Tumoren absorbieren Licht); MS Patienten „leuchten“ zu hell (man könnte sagen, dieser degenerative Prozess verursacht den Verlust von Photonen beim Patienten, während der Körper zunehmend darum kämpft, einen geordneten Status zu erhalten);*

Schlaganfallpatienten verlieren ihre Links-Rechts-Balance zwischen ihren beiden Händen (Han u.a. 2011)

- *Manche Karzinogene verwürfeln Licht von 380nm, die Wellenlänge in der der DNS-Photorepairvorgang abläuft – könnte dies die nachteiligen Auswirkungen auf die Zellreparatur des Körpers erklären?*
- *Wenn Zellen sterben (z.B. durch Zentrifugation, Toxine, Hitze, Frost oder ionisierende Strahlung), erhöhen sich ihre Lichtemissionen manchmal dramatisch (Faktor 1000), bevor sie zum Zeitpunkt des Todes gänzlich aufhören.*
- *Kohärente Lichtfelder verbinden alles mit allem, und es gibt keine einzige, separate Lichtquelle als solche; während die Lichtfelder die Biochemie (Moleküle) lenken, beeinflussen Moleküle wiederum das Lichtfeld in einer konstanten, dynamischen Rückkoppelungsschleife. Beide Ebenen (Licht und Biochemie) sind essentiell und keine existiert im Lebensprozess ohne die andere.*
- *Bewusstsein beeinflusst Biophotonen: es ist ein Transformationsprozess zwischen potentiellen Informationen und aktualisierten Informationen (ähnlich wie eine Münze zu werfen: wenn sie in der Luft fliegt, hat sie das Potential auf jeder Seite zu landen; wenn sie landet, dann ist die aktuelle Wahl offensichtlich, und gibt den Sinn zu der Frage des Münzwurfs – etwa, als ob du das **I Ging** befragst)*

Auswirkungen der Biophotonik

Das eben Beschriebene lädt zum Überdenken von gut verwurzelten Definitionen ein. Jene von Gesundheit und Krankheit, zum Beispiel. Krankheit als biochemisches Ungleichgewicht zu sehen oder als eine Art kranke Moleküle, führt unglaublich schnell zum eigentlichen Ergebnis: gestörte oder verzerrte Lichtfelder (d.h. Regelsysteme), mit messbar inkohärenten und erhöhtem oder verminderten Biophotonen-Emissionen sind die Ursache von Krankheiten und nicht die Biochemie. Wir nennen es ja tatsächlich „Störung“. Genau! Man könnte sagen, die Basis von Krankheit ist verwürfelte oder verzerrte Information. Denke daran, Biochemie führt aus, was Lichtfelder sie zu tun anleiten (wie in DNS-Photorepair oder dem Zellteilungsbeispiel, **Bild 9**). Wenn das Lichtfeld verzerrt ist, folgt die Biochemie, und die Körperfunktionen arbeiten auf einem suboptimalen Level bis die Lichtfelder sich wieder ordnen. Ich glaube, dass jede physische Krankheit als Ursache eine energetische Information (Komponente) hat, und dass, wenn das Energiefeld Hilfe durch Zugriff auf die korrekte Information erhält, die Physiologie folgt. Sie hat es zu tun. Erinnerst du dich an die stehende Lichtwelle? Sie ist holistisch. Wenn die Welle zur Normalität zurückkehrt, dann erlaubt sie auch dem Körper, sich normal auszudrücken. Ich glaube, dass das der Teil ist, von dem ich Zeuge bin, wenn Menschen dramatische (und oftmals bleibende) Verbesserungen ihrer Krankheiten während und nach *Reconnective Healing* erfahren.

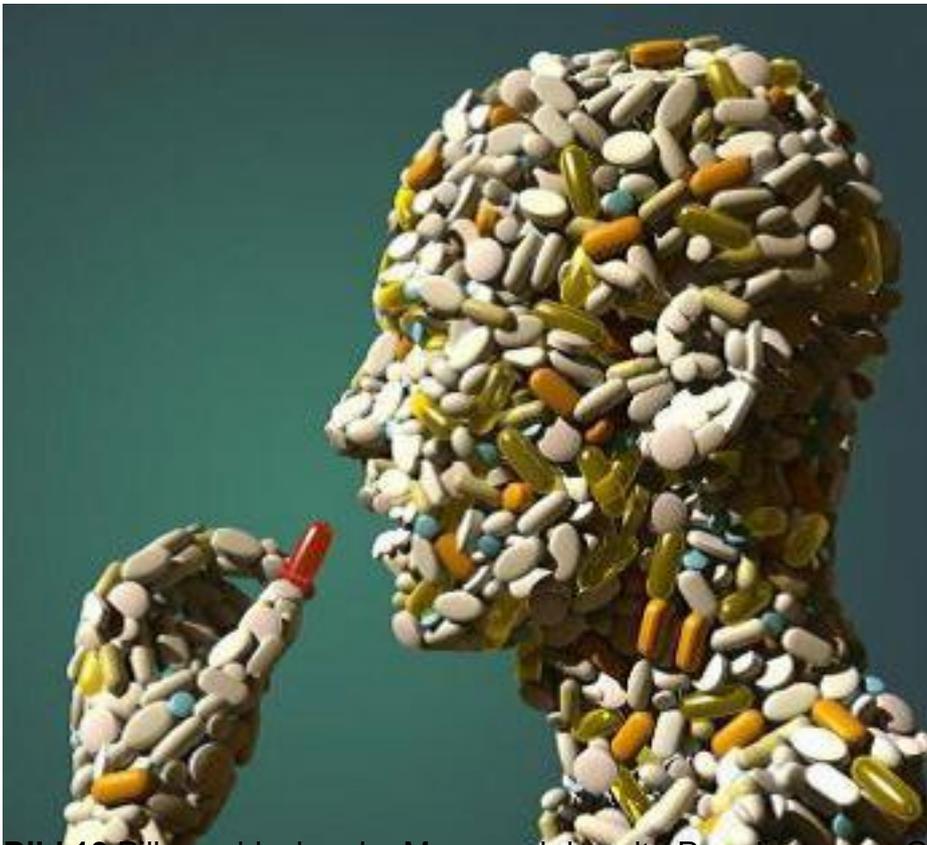


Bild 10 Pillen schluckender Mann und das alte Paradigma: um Gesundheit zu erlangen, wenn du krank bist, wende Biochemie an. Während dies in akuten Situationen gerechtfertigt sein kann, wird eine regelmässige und langfristige Einnahme von Pillen nicht die beste Wahl sein. Quelle: www.zenshaman.com

Menschliche Gesundheit ist also ein kohärentes Lichtfeld mit niedrigen Biophotonen-Emissionen. Gesundheit bedeutet, in Synchronizität zu sein: wir fühlen uns sehr gut, wenn die Lichtfelder und die Biochemie in Harmonie sind und die Quantenkommunikation frei durch den Körper fließt. Im Grunde repräsentieren biologische Systeme quantenmechanische Prozesse: jedes Atom, jedes Molekül, jede Zelle, Gewebe, Organ und Person besitzt eine Signatur-Frequenz. So, wie unser Planet und das Universum im Grossen. Wir sind alle miteinander verbunden. Wie Nikola Tesla (1856-1943, ein genialer Erfinder des 20. Jahrhunderts) sagte: *„Wenn du das Universum verstehen willst, denke an Energie, Frequenz und Vibration.“* Alles ist Energie. Alle Dinge weisen Wellen-Partikel-Verhalten auf.

Jetzt stellt euch vor, was diese neue Definition für unser Leben bedeutet: all die technologisch kreierte elektromagnetische Belastung überall in Form von Wireless-Hotspots / Modems / Geräten / Smart Meters (intelligente Messdatenerfassung), Handys, usw. – das ist es, warum ich nicht über Wireless Access Points überall erfreut bin, und ebenso nicht über die Nutzung von Handys. Nette Idee mit unabsehbaren Folgen. Angesichts dessen, was wir gerade festgestellt haben, müssen die Menschen wissen, wohin die technologischen Entwicklungen führen können und inwieweit diese sie möglicherweise beeinflussen können. Ohne paranoid zu werden, tendiere ich dazu, die Zeit, in der ich mich elektromagnetischer Strahlung aussetze, die meine Biofelder (Cifra u.a. 2011) sicher stört, zu limitieren. Und da ich glaube, dass das Energiefeld essentiell ist, lohnt es sich auf es zu achten.



www.superhumancoach.com

www.superhumancoach.com

Wenn Frequenzverwüfelung existiert, gibt es Substanzen, welche die Ordnung wieder herstellen können? Popp überlegte, ob Pflanzenextrakte die Lichtemissionen von Krebszellen ändern könnten, sodass sie wieder mit dem Rest des Körpers kommunizieren. Er prüfte eine Anzahl von nicht-toxischen Substanzen, von denen gesagt wird, dass sie bei der Krebsbehandlung erfolgreich wären. Alle bis auf eine erhöhten die Biophotonenemissionen, wodurch die Situation schlimmer statt besser wurde. Die einzige Ausnahme: die Mistel, welche die Tumorzell-Emissionen auf das normale Level zurückzuführen schien. Beim Experimentieren mit Tumorzellen eines todkranken Patienten und einer Auswahl von Mistelextrakten, fand er eine, die Kohärenz induzierte, die ähnlich jener des Patienten war. Innerhalb eines Jahres, wurde diese Frau (ein „hoffnungsloser Fall“ nach herkömmlichen Standards) durch die Einnahme eines pflanzlichen Heilmittels, das das Lichtfeld wieder hergestellt hatte, geheilt (McTaggart 2001).

Popp ist überzeugt, dass Gedanken Einfluss auf die Biophotonenemissionen und damit auf die Regulierungssysteme (und daher auf unsere Gesundheit) haben. Das ist nicht wirklich neu. Mark Aurel, römischer Kaiser, sagte: „Unser Leben ist das, wie unsere Gedanken es erschaffen.“ Viele andere davor und seitdem vertreten einen ähnlichen Standpunkt, wie in verschiedener Literatur nachgelesen werden kann. Nur Popp gehört zu den Pionieren, die eine Erklärung des Mechanismus des Körpers anbieten, die hinter dieser Vorstellung steht. Sein Labor dokumentierte ebenso, dass Menschen bewusst die Biophotonenemissionen ihrer Hände verändern können (A. Popp Youtube clip, 2013). Für mich ist die Geist-Körper-Verbindung eine Tatsache. Versuche Folgendes: denke an etwas sehr Angenehmes oder Freudiges oder Lustiges. Richtet all eure Aufmerksamkeit darauf und mache es mit Farbe und Ton lebendig. Dann stelle einfach fest, wie sich dein Körper anfühlt. Es gibt eine direkte Verbindung zwischen deinen Gedanken und deinem Fühlen (Gefühlen). *Gute Gedanken lassen dich gut fühlen*, nicht so gute Gedanken fühlen sich – na, ja ... nicht so gut an ... *stelle dir vor, alles und jedes ist*

liebevoll und richte dich auf diese Vision deiner Gedanken aus!

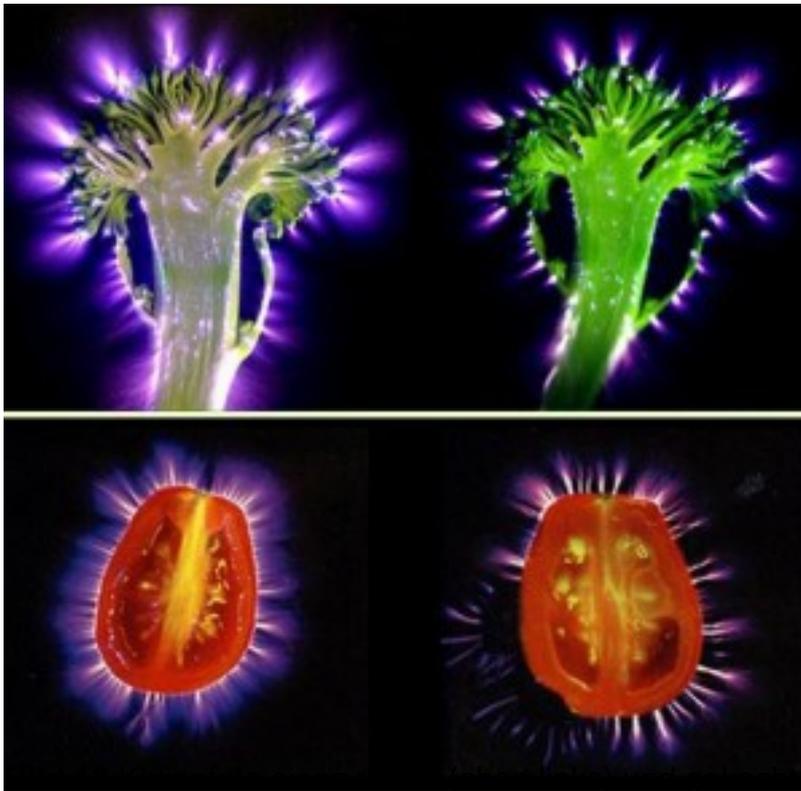
Ein anderer Aspekt, auf den ich hier nicht im Detail eingehen möchte, ist jener des Wassergedächtnisses und der Homöopathie, welche eine direkte Verbindung mit der Biophotonik haben: Lichtwellen als ein Mittel, um Wasser mit einer Botschaft zu informieren. Wir bestehen zu 70% aus Wasser. Unsere Zellen schwimmen in Licht und Wasser. Es lohnt sich, sich dessen bewusst zu sein. Welche Botschaft trägt dein Wasser (Wasserhahn, deine Getränke, Stadt, Fluss, Regen)? Und was machen deine Zellen damit? Und was machst du damit, Kraft deiner Gedanken? Bist du hilfreich oder hinderlich? Grosse Fragen. Achte auf die Quantität und die Qualität des Wassers, dass du konsumierst. Deine 50 Billionen Zellen werden dir für ausreichende Flüssigkeit (Wasser) in guter Qualität (sauber und strukturell intakt) danken. Sie schätzen ebenso zuträgliche, lebensbejahende Gedanken. Ich verweise auf die Arbeiten von Dr. Masaro Emoto, Dr. Jaques Benveniste, Dr. Bernd Kröpling und Viktor Schaubberger.

Anwendung der Biophotonik

Nahrungsmittelqualität

Vollwertkost zeigt eine höhere Kohärenz als industriell verarbeitete Lebensmittel. Dies trifft auch auf gekochte oder gefrorene Lebensmittel zu (**Bild 12**). Die Qualität von Eiern aus Freilandhaltung übersteigt jene aus Käfighaltung um 100%. Das heisst, dass sich das Erleben der Hühner auf die Qualität der Eier auswirkt und in weiterer Folge auf dein Omelett.

Biophotonik ermöglicht es, die Keimfähigkeit von Saatgut vorherzusagen, und ermöglicht eine Qualitätskontrolle von landwirtschaftlichen Produkten in Bezug auf Frische, Verunreinigungen, Herkunft, Sonneneinstrahlung, Düngersorte und mehr. Eine positive Entwicklung ist, dass Rewe, eine Supermarktkette in Deutschland und Österreich, die von Popp entwickelten Geräte verwendet, um die Qualität ihrer Produkte zu messen. Ein grossartiger Trend! Obwohl ich mir nicht sicher bin, in welchem Masse sie dies tun, so scheint es ein guter Start in eine richtige Richtung zu sein.



...en (oben rechts) Brokkoli und einer roh und kurz gekochten Tomate (unten links und rechts). Quellen: healthhandlight.com und livingfoodforafrica.com

Ein weiterer Hinweis bezüglich der Lebensmittel: der wahre Wert liegt nicht in den Molekülen und im Energiegehalt, er liegt viel mehr im Informationsgehalt! Die Lichtspeicherkapazität eines Lebensmittels gleicht seinem Nährwert: je mehr Licht (Information) gespeichert ist, desto mehr kann auch auf ein anderes System (z.B. dich) übertragen werden. Der Mensch ist ständig bemüht, Ordnung zu halten (z.B. ein kohärentes System), da die natürliche Tendenz im Universum ist, ins Chaos zu fallen. Also müssen wir ständig Energie aufwenden, um dieser Tendenz entgegenzuwirken, um die Ordnung zu erhalten. Vollwertnahrung tut dies und tote Nahrung tut dies nicht. Werft eure Mikrowelle weg und eure Kartoffelchips. *Es ist Zeit, in den Garten zu gehen und Frisches zu essen!* Oder zumindest Bionahrungsmittel zu kaufen, wenn möglich.

Ein Wort zu dem Bild oben: während Kirlianfotographie innewohnendes Licht nicht allein erfasst (da es eine Hochspannungsquelle für die Objekte einsetzt), sind die Bilder dennoch ein Leitfadensystem, um die Prinzipien und Erkenntnisse der Biophotonik zu illustrieren. In anderen Worten, die Messungen der Biophotonenemissionen ergaben ähnliche Ergebnisse, wie sie die **Bild 12** zeigt. Eine schöne Veranschaulichung der Unterschiede des Lichterkranzes zwischen rohen und gekochten Lebensmitteln.

Einschätzung des Gesundheitsstatus

Offenbar kann man durch die Verwendung eines Biophotonen-Scanners den eigenen Gesundheitszustand und die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung von Diabetes, Krebs, Makuladegeneration und Herzerkrankungen leicht bewerten. Wow! Dieses völlig harmlose Verfahren beruht auf der Anregung von Carotinoiden (Pflanzenfarbstoffe) in der Haut und dem Messen der nachfolgenden Biophotonenemissionen. Die Auswertung informiert darüber, wo auf der Skala der gesunden Ernährung – und damit ausreichend Carotinoid / Gehalt an

Antioxidantien – du hingelängst. Du bist in der Position, deine Ernährungsgewohnheiten zu verändern und die Wirkung deiner Massnahmen durch harmlose und informative Biophotonik zu überprüfen. Keine „stechenden“ Bluttests. Ein anderes harmloses, aber effektives Diagnosewerkzeug sind Echtzeit-Infrarot (IR) Messungen. Brizhik unter anderem (2009) fand heraus, dass der psychologische und physische Status der Gesundheit von Personen zuverlässig in deren IR Anzeige wiedergegeben wird. Das System unterscheidet auch zwischen akuten und chronischen Erkrankungen. Wie bei dem Biophotonikgerät oben, ermöglicht dies eine einfache Auswertung der Messdaten und somit eine Beurteilung des Zustandes der Person, einschliesslich der Überwachung der Wirksamkeit einer bestimmten Behandlung.

Popp fand ebenso einen Weg, die Wirksamkeit einer Energiebehandlung festzustellen, indem er während einer Behandlung eine Messung durchführte. Wenn die Erfahrung logarithmisch angezeigt wird, beeinflusst der Heiler das Lichtfeld des Patienten in einer heilvollen Art und Weise. Wenn sie als wahllose Verteilung erfasst wird, erzeugt der Heiler ein ineffektives Geräusch, das einfach durchläuft ohne nützliche Konsequenzen. Diese Methode basiert auf dem Weber-Fechner-Gesetz, das besagt, dass unsere Wahrnehmung eine logarithmische (nicht lineare) Erfahrung der Realität ist: unsere Sinne puffern die Wirklichkeit auf ein erträgliches Mass, andernfalls würden wir durch die Intensität der Reize um uns herum überwältigt werden. Mit anderen Worten: Umweltsignale sind viel intensiver, als wir sie wahrnehmen. Dieses Gesetz ist sehr nützlich, da es zu erkennen ermöglicht, ob eine Person auf ein Verfahren reagiert. Hautleitfähigkeitstests verwenden ebenso dieses Prinzip. In diesem Fall ist es eine Möglichkeit zur Prüfung auf Kohärenz ohne die Messung der Biophotonenemissionen.

Ein neuer Standpunkt

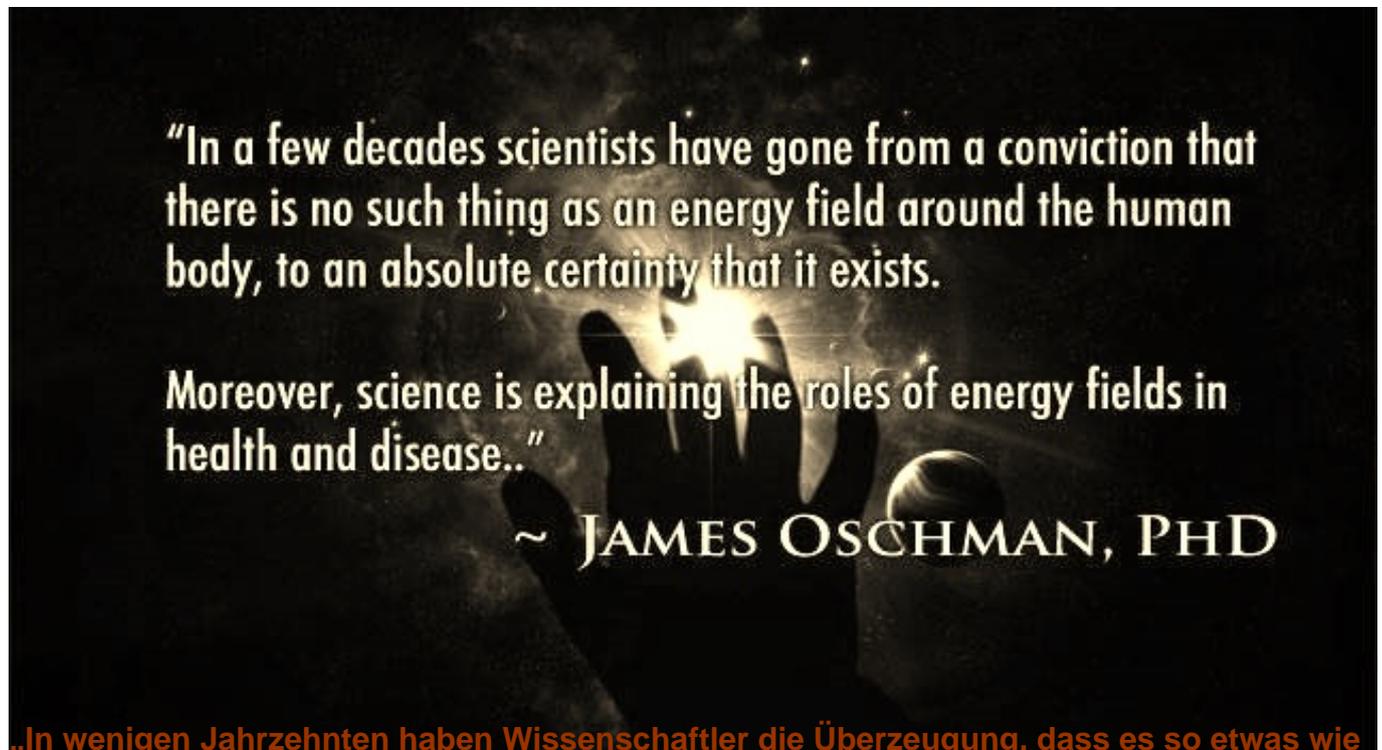
Uns selbst und die Welt als weitgehend so natürlich verbundene und voneinander abhängige Expressionen von Energie, Frequenz und Schwingung zu erfassen, repräsentiert eine total andere Perspektive von der soliden, separierten Subjekt / Objekt Welt, in der wir gewohnt sind zu agieren. Die Re-Interpretation unserer Welt als ein auf vibrierende, harmonische, resonante, energetische Frequenz basierendes Phänomen, ist sehr aufregend. Es versetzt uns zurück in den Fahrersitz unseres Lebens.

Magst du dieses Gefühl nicht? Ändere es! Es liegt an uns, nicht an jemandem „da draussen“. Effektive Energieheiler helfen Menschen, ihr Frequenz- und Informationsfeld zu ändern. Ich glaube jedoch, niemand braucht einen Heiler jeglicher Art! Wir haben die Macht, uns selbst zu heilen – es ist nur so, dass wir sehr daran gewöhnt sind, sie abzugeben, ganz zu schweigen von der gesellschaftlichen Konditionierung, dass wir etwas von ausserhalb brauchen, um mit unserer Krankheit umgehen zu können. Ärzte, Heiler, Pillen, Tinkturen und Kristalle sind alles nur Requisiten, die wir meinen, für unsere Heilung zu brauchen.

In Wahrheit brauchen wir nichts davon.

Aus meiner Sicht ist deren einzige Funktion jene, dass die Menschen in die Ausrichtung kommen, den Glauben an die eigene Heilung zu finden: „Wenn ich habe ..., werde ich mich besser fühlen.“ Das Heilmittel ist nicht das Ding oder die Person, die dies verändert – es ist der Glaube in das Ding oder die Person und die Überzeugung, dass es hilft. Das initiiert die Selbstheilungskräfte. **Dein Glaubenssystem ist von entscheidender Bedeutung in deinem Leben.** Denke an die Geist-Körper-Verbindung. Du kannst dein Lichtfeld (z.B. dein Regulierungssystem deines Körpers) durch Gedanken lenken. Das ist das wahre Geheimnis und der Schlüssel um Wohlbefinden, Vitalität und Freude in deinem Leben zurückzugewinnen.

Menschen, Bücher, DVDs und andere Ressourcen als Requisiten auf dem Weg zu nutzen, ist völlig in Ordnung. Tue alles, was du auch immer tun musst, um zu einer Linie mit einer ehrlichen Überzeugung von „Ich kann“, oder noch besser, „Ich bin“ dies und das zu kommen. Wenn du wirklich gut darin bist, brauchst du nichts ausserhalb deiner selbst, um etwas zu bewerkstelligen. Und bis du dahin kommst, notiere dir Menschen, Tiere, Methoden, etwas oder jemanden, wo du das Gefühl hast, dass es sich positiv auf deine Reise auswirkt.



„In wenigen Jahrzehnten haben Wissenschaftler die Überzeugung, dass es so etwas wie ein Energiefeld rund um den menschlichen Körper nicht gibt, zu einer Gewissheit geändert, dass eines existiert. Mehr noch, die Wissenschaft erklärt die Rolle der Energiefelder in Bezug auf Gesundheit und Krankheit ...“ James Oschman, PhD

Zusammenfassung und Schlussfolgerung

Biologische Systeme schwingen mit Licht. Licht ordnet und koordiniert Lebensprozesse. Es tut dies durch kohärente Lichtfelder, welche Biochemie orchestrieren. Moleküle beeinflussen im Gegenzug Lichtfelder durch eine konstante Feedbackschleife zwischen biochemischen und elektromagnetischen (Licht) Kraftfeldern, welche ihrerseits von veränderbaren Grenzbedingungen abhängig sind. Kohärente Lichtfelder verbinden alles mit allem. Sie erlauben Kommunikation innerhalb von Zellen, zwischen Zellen, zwischen Körperteilen und zwischen Organismen durch das Erschaffen von verschiedenen Funktionen mit verschiedenen Frequenzen. *Somit ist Biologie eher ein Quantenmechanismus*, als eine biochemische Maschine, wie im Allgemeinen immer noch gedacht wird.

Effektive Energieheilung macht nicht mehr – und nicht weniger – als demjenigen zu helfen, seine Lichtfelder durch das Bereitstellen des Zugangs zur richtigen frequenzbasierenden Information zurückzusetzen. Nun vom Körper empfangen, weiss dieser genau, wie diese Information verwendet werden muss. Und das ist es, warum die Effekte bleiben und keine weiteren Behandlungen nötig sind: die Ursache wird behandelt und korrigiert und nicht ein Symptom geflickt, was gewiss weitere Behandlungen erfordern würde. Das ist nicht der Fall.

Nur wenige Menschen nehmen diese „Heilung“ nicht an. Die meisten setzen freudig, voller Dankbarkeit ihre neu gewonnene Perspektive einer teilweisen oder kompletten Heilung und ihre Erkenntnis, dass man Veränderungen ausserhalb der Grenzen unseres medizinischen Modells herbeiführen kann, entweder zusätzlich oder anstelle dieser (konsultiere deinen Arzt bevor du drastische Veränderungen vornimmst) fort.

Es ist Zeit für einen Paradigmenwechsel in der Biologie und Chemie, weg von einem, der das Leben als eine immer wiederkehrende Interaktion von Hormonen und Enzymen definiert – hin zu einem Verständnis als ein Komplex hoch kooperativer, geordneter Wechsel zwischen immateriellen Lichtfeldern und physischen Molekülen: beides Licht und Biochemie werden gleichwertig in diesem andauernden Prozess benötigt, vielseitiges Zusammenspiel von resonanten Frequenzen orchestrieren den Tanz des Lebens so perfekt ausdrückend als – DU.

[Sämtliche Quellen bitte hier entnehmen.](#)